

44. INTERBIOLOGICA

NATURHEILKUNDEKONGRESS DER MITTE
DES HESSISCHEN HEILPRAKTIKERVERBANDES E.V.

Kraftquelle Naturheilkunde *„Wege aus dem Schmerz“*

16. und 17. März 2019

Rhein-Main Congresscenter

Friedrich-Ebert-Allee 1

65185 Wiesbaden

Veranstaltungsort:

Rhein-Main Congresscenter
Friedrich-Ebert-Allee 1, 65185 Wiesbaden



© RMCC_Peter Krausgrill/Stadtleben

Teilnehmer/Teilnehmerinnen:

Heilpraktiker/Heilpraktikerinnen und Fachbesucher.
Wir weisen darauf hin, dass während der Vorträge und Workshops keine Bild- und Tonaufnahmen gestattet sind.

Auskunft:

Organisations- und Informationsbüro:
Hessisches Fachseminar für Naturheilkunde e.V.
Frankfurter Straße 13A, 65239 Hochheim am Main
Tel.: 06146 90990-43 • Fax: 06146 90990-44
E-Mail: hfs.ev@t-online.de • Internet: www.interbiologica.de

Programmänderungen:

Bei einer nicht vorhersehbaren Absage eines Referenten wird ein Ersatzvortrag angeboten.

IMPRESSUM**Leitung, Organisation und Kongressgestaltung:**

Hessisches Fachseminar für Naturheilkunde e.V.
Vorstand: Britta Spies-Sylvester und Sonja Kirsch
im Auftrag von Hessischer Heilpraktikerverband e.V.
Vorstand: Sonja Kirsch und Britta Spies-Sylvester

Organisation der Fachaussstellung:

in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Fachseminar für Naturheilkunde e.V.:
RheinMain CongressCenter, Wiesbaden
Ansprechpartnerin: Frau Vivien Bals, Projektleiterin
Tel.: 0611 1729-149 · E-Mail: vivien.bals@rmcc.de

44. INTERBIOLOGICA 2019

■ Vorwort	5
■ Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Wiesbaden	6
■ Grußwort der Präsidentin des Fachverbandes Deutscher Heilpraktiker e.V.	7
■ Vorträge Übersicht	8
■ Eröffnungsvortrag	10
■ Vorträge Beschreibung	11
■ Workshops Übersicht	20
■ Workshop Beschreibung	23
■ Ausstellende Firmen	34
■ Kongressgebühren	38
■ Übernachtungen	39

HESSISCHER HEILPRAKTIKERVERBAND e.V.



**IHR KOMPETENTER ANSPRECHPARTNER
in allen Heilpraktikerangelegenheiten**

Hessischer Heilpraktikerverband e.V.

Frankfurter Straße 13a
65239 Hochheim am Main
Telefon: 06146 7121
www.heilpraktiker-hessen.de

Kraftquelle Naturheilkunde „Wege aus dem Schmerz“

Verehrte Kolleginnen und Kollegen,

die 44. INTERBIOLOGICA widmet sich einem ständig aktuellen Thema, dem Schmerz – ein Symptom mit vielen Ursachen.

Schmerzen im internistischen Umfeld sowie in allen Bereichen des Stütz- und Bewegungsapparates gehören zu den häufigsten Beschwerden unserer Patienten. Dies betrifft grundsätzlich alle Therapeuten, ob sie nun schulmedizinisch oder naturheilkundlich ausgerichtet sind.

Dabei spielt die Ermittlung der auslösenden Ursachen eine entscheidende Rolle. Einer Migräne liegen andere Ursachen zugrunde, als einem Clusterkopfschmerz, Spannungskopfschmerzen oder unspezifischen Nackenschmerzen. Selbst Rückenbeschwerden, die durch degenerative knöcherne Veränderungen entstanden sind, bedürfen einer eigenen Therapie.

Im Rahmen der aktuellen Burn - out- und Stress- Symptomatiken, ist eine deutliche Zunahme der neuromuskulären Schmerzsyndrome zu beobachten. Durch eine unbewusste psychovegetative Fehlsteuerung können neuromuskuläre und somatoforme Störungen entstehen. Hierdurch entwickeln sich oft körperliche schmerzhafte Beschwerden, die sich nicht oder nicht hinreichend auf eine organische Erkrankung zurückführen lassen.

Kennzeichnend ist hierbei eine intensive Fixierung auf bestimmte cerebrale, körperliche und muskuläre Symptome, die zu Beschwerden führen und die alltägliche Lebensführung erheblich beeinträchtigen können. Es existieren viele alternative Möglichkeiten zu einer klaren Ermittlung der Ursachen sowie deren Behandlung. Erfahrene Referenten vermitteln aus verschiedenen Blickwinkeln das Phänomen Schmerz in Vorträgen und Workshops.

Zudem bietet die große Industrieausstellung dem Fachpublikum umfassende Gelegenheit, die naturarzneilichen und medizintechnischen Behandlungsmöglichkeiten kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch der 44. INTERBIOLOGICA in Wiesbaden.

*Vorstand Hessischer Heilpraktikerverband e.V.
und Vorstand Hessisches Fachseminar für Naturheilkunde e.V.*

Grußwort des Oberbürgermeisters der Gesundheitsstadt Wiesbaden



Liebe Besucherinnen und Besucher,
sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zur Interbiologica 2019.
Ich begrüße Sie alle in der hessischen Landes-
hauptstadt Wiesbaden.

Das Thema des diesjährigen Fachkongresses,
der als führend in Deutschland gilt, lautet
„Kraftquelle Naturheilkunde – Wege aus dem Schmerz“.

Das Motto der INTERBIOLOGICA greift ein äußerst interessantes
Thema auf: Naturheilkunde und Schmerz. Naturheilkundliche
Verfahren werden von Patienten mit chronischen Schmerz-
erkrankungen vermehrt nachgefragt. Die Naturheilkunde betrachtet die
Gesamtheit von Körper, Seele und Geist in einem ganzheitlichen
Ansatz. Nicht einzelne Beschwerden werden behandelt, sondern
der gesamte Mensch. Die INTERBIOLOGICA ist die bedeutende
naturheilkundliche Fachmesse und es gibt zahlreiche Vorträge an-
gesehener Heilpraktiker und naturheilkundlich interessierter Ärzte
zu dem Thema. Die Messe ist eine gute Gelegenheit, sich um-
fassend zu informieren. Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und
Teilnehmern viele interessante Vorträge und Gespräche, einen
regen Erfahrungsaustausch, zahlreiche neue Kontakte und ereig-
nisreiche Messetage.

Ich freue mich sehr, dass der Kongress nach Wiesbaden in unser
neues RheinMain CongressCenter zurückgekehrt ist.

Ich bin davon überzeugt, dass die Gäste und Aussteller optimale
Bedingungen in unserem zeitgemäßen, modernen und gleichzei-
tig zukunftssträchtigen Veranstaltungshaus vorfinden.

Herzlichst

Sven Gerich
Oberbürgermeister

Grußwort der Präsidentin des Fachverbandes Deutscher Heilpraktiker e.V.



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die 44. Interbiologica wird zweifelsohne ein
weiterer Höhepunkt einer guten Tradition ge-
lungener Fachfortbildungskongresse. Denn sie
wird seit langem in der Kollegenschaft deutsch-
landweit geschätzt und sie zeichnet sich durch
fachbezogene, praxisnahe Vorträge und eine
hervorragende Organisation aus. „Kraftquelle Naturheilkunde –
Wege aus dem Schmerz“ ist das diesjährige Thema und es greift ein
zentrales gesundheitliches Problemfeld auf.

Schmerzen sind fast immer ein Alarmsignal des Körpers. Akute
Schmerzen schützen vor Verletzungen oder warnen vor Überlast-
ungen; ganz ohne Schmerz wären wir nicht überlebensfähig. Lang-
anhaltende, chronische Schmerzen erfüllen diesen Zweck nicht mehr
und sind oftmals Begleiterscheinung einer manifesten chronischen
Erkrankung, die das Schmerzgeschehen immer wieder neu ankur-
belt. Dann gibt es noch das Phänomen jener chronischen Schmerzen,
bei denen die auslösende Ursache längst abgeheilt ist oder niemals
eine organische Ursache zu erkennen war; hier ist der Schmerz nicht
mehr das Symptom einer Krankheit, sondern die Krankheit selbst.

Eine längere Leidensgeschichte und eine ganz Reihe von Behand-
lungsversuchen führen viele Patienten mit chronischen Dauer-
schmerzen zum Heilpraktiker in die Naturheilpraxis. Naturheil-
kundliche Verfahren bieten eine Vielzahl an therapeutischen
Möglichkeiten. Sie sind oftmals erfolgreich, weil ein unspezifischer
Ansatz gewählt wird und der Behandler verschiedene Verfahren
– ausgerichtet am individuellen Beschwerdebild und der Gesamt-
konstitution des Patienten – miteinander kombinieren kann.

Wissen um die vielfältige Wirkweise naturheilkundlicher Heilmittel
und deren breite therapeutische Einsatzmöglichkeiten zu vermitteln,
ist Hauptzweck unserer Fachfortbildungen. Die Interbiologica wird
dieser Aufgabe mit ihrem umfangreichen Vortragsangebot mehr
als gerecht. Ich wünsche den Teilnehmer*innen, dass sie viele neue
Kenntnisse gewinnen, mit zahlreichen Anregungen das therapeu-
tische Spektrum erweitern und so die „Kraftquelle Naturheilkunde“
zum Wohle der Patient*innen einsetzen können.

Ihre
Ursula Hilpert-Mühlig

Samstag, 16. März 2019

- 8.30 Uhr **Öffnung der großen Fachausstellung**
- 9.00–9.30 Uhr Eröffnung der **44. INTERBIOLOGICA** und Begrüßung der Ehrengäste
- 9.30–11.00 Uhr **ERÖFFNUNGSVORTRAG**
Chronischer Schmerz zwischen Natur, Medizin und Kommerz
Dr. med. Doris Klinger, Fachärztin Psychosomatische Medizin/Psychotherapie; FÄ Allgemeinmedizin; spezielle und psychosomatische Schmerztherapie; Vorstandsmitglied der Interdisziplinären Gesellschaft für psychosomatische Schmerztherapie (IGPS); Musikpädagogin
- Mittagspause und Besuch der großen Fachausstellung**
- 13.00–13.45 Uhr **Die Schmerzkaskade durchbrechen – Therapieansätze aus der Naturheilkunde**
Dr. med. Silke Nowak, Ärztin für Naturheilverfahren
- 14.15–15.00 Uhr **Das Beste aus Ost und West bei chronischem Schmerz**
Dr. med. Susanne Bihlmaier, Ärztin für Naturheilverfahren und Chinesische Medizin
- 15.30–16.15 Uhr **„Aua, mein Bauch“ – Kindliches Bauchweh und seine homöopathischen Behandlungsmöglichkeiten**
Arne Krüger, Heilpraktiker, 1. Vizepräsident Fachverband Deutscher Heilpraktiker e.V.
- 16.45–17.30 Uhr **KISS-Syndrom – „Warum weinen Babys?“**
Juan A. Lomba, Heilpraktiker und Physiotherapeut
- 17.30–18.00 Uhr **Besuch der großen Fachausstellung**

Sonntag, 17. März 2019

- 8.30 Uhr **Öffnung der großen Fachausstellung**
- 9.00–9.45 Uhr **„Fußreflex“ – hilfreich im Umgang mit dem Schmerz**
Hanne Marquardt, Heilpraktikerin
- 10.15–11.00 Uhr **Kopfschmerzpatient in der Praxis – Akutdiagnostik und -therapie**
Thomas Meyer, Heilpraktiker
- 11.30–12.15 Uhr **Darmgesundheit – Basis der Schmerztherapie**
Anja Pietzsch, Heilpraktikerin
- 13.00 Uhr **Ende der 44. INTERBIOLOGICA 2019**

Bitte besuchen Sie in den Vortragspausen die große Fachausstellung!



45. INTERBIOLOGICA
21. und 22. März 2020

Chronischer Schmerz zwischen Natur, Medizin und Kommerz

– neurobiologische und psychosomatische Aspekte –

Samstag, 9.30 – 11.00 Uhr

Schmerz, Stress und Angst sind „natürliche Reaktionen“ und wichtig. Wann wird aus einer Eufunktion eine Dysfunktion? Was ist relevant beim Blick hinter die Kulissen des chronischen Schmerzes oder neurobiologisch formuliert in das Gehirn? Chronische Schmerzpatienten haben oft einen hohen Leidensdruck. Hierbei kann es wichtig sein neurobiologische, psychosomatische sowie biopsychosoziale Aspekte in der Behandlung nach vorheriger – ggf interdisziplinärer medizinischer – Diagnostik zu integrieren.

„Motor of the pain is the brain“. Oft geht es um die neurobiologische Trias von Schmerz, Stress und Affekt. Sinngemäß, auch wenn der Rücken schmerzt, findet die Schmerzgenerierung im Gehirn statt. 90% aller Rückenschmerzen haben kein entsprechendes organpathologisches Korrelat! Viele dieser Patienten werden fehlbehandelt. Bei Schmerzen mit dieser Diskrepanz geht es selten um Simulation. Hierbei können nichtneuronale Schmerznetzwerke eine Rolle spielen wie zentrale Sensitivierungsprozesse oder zentrale Schmerz-Stresserkrankungen. Es bedarf einer mechanismen bezogenen Schmerzbehandlung. Schmerzeinflussfaktoren sind ebenso in die Behandlung zu integrieren.

Oft sind hier weder Schmerzmedikamente noch invasive Verfahren indiziert, sondern eine psychosomatische Behandlung. Im Gegenteil könnte dies negative Konsequenzen haben, teilweise stehen auch kommerzielle Interessen im Vordergrund. Psychosomatik ist keine Ausschlussdiagnostik, sondern ein natürliches Zusammenspiel, und bei Indikation, manchmal bahnbrechend.



Dr. med. Doris Klinger,

Fachärztin Psychosomatische Medizin/Psychotherapie; FÄ Allgemeinmedizin; spezielle und psychosomatische Schmerztherapie; Vorstandsmitglied der Interdisziplinären Gesellschaft für psychosomatische Schmerztherapie (IGPS); Musikpädagogin

Die Schmerzkaskade durchbrechen – Therapieansätze aus der Naturheilkunde

Samstag, 13.00 – 13.45 Uhr

Wichtigstes therapeutisches Ziel bei chronischen Schmerzen ist es, die Kaskade einer weiteren Chronifizierung zu durchbrechen. Bei vielen Schmerzpatienten verharren die Beschwerden und es dauert lange, bis sie Zugang zu einer angemessenen Schmerzbehandlung erhalten. Zusätzliche Hintergründe im privaten und beruflichen Umfeld für eine sich gegenseitig verstärkende Spirale von Stress und Schmerz müssen oft erst sichtbar gemacht werden.

Der Einsatz naturheilkundlicher Therapiemethoden hat ihre Berechtigung in der Schmerzbekämpfung längst gezeigt. Die Referentin widmet sich in ihrem Vortrag einem integrativen Schmerztherapiekonzept speziell bei Neuralgien, Migräne, therapieresistenten post-traumatischen Schmerzen und Verletzungsbeschwerden, welches insbesondere das große Potential der homöopathischen Präparate nutzt und mit verhaltenstherapeutischen Ansätzen, ausleitenden Verfahren, Entspannungsverfahren, Bewegungstherapie und Ernährungsberatung kombiniert.



Dr. med. Silke Nowak,

Ärztin für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren, Studienaufenthalt an der Brown-Universität USA mit Schwerpunkt Plastische Chirurgie und Dermatologie; fünf Jahre Stationsärztin in einer Tumornachsorgeklinik und Mitentwicklung eines Naturheilkundekonzeptes;

Medical Advisor Firma Dr. Reckeweg

Das Beste aus Ost und West bei chronischem Schmerz

Samstag, 14.15 – 15.00 Uhr

Hartnäckige, chronische Schmerzen erfordern kraftvolle, synergetische Konzepte. Wie sich Anwendungen ergänzen und sogar verstärken, wird im Vortrag an einer langjährig erprobten Behandlungsstrategie aufgezeigt.

Zum Einsatz kommen zum Beispiel:

- die traditionell bewährte Reiz-Regulation von Kneipp bis hin zur Akupunktur
- die mittlerweile wissenschaftliche aufgearbeitete Phytotherapie von Hildegard von Bingen bis hin zur Traditionell Chinesischen Medizin

Ausprobiert werden können Faszien-Dehn-Übungen der TCM, wie sie aktueller nicht sein könnten. Multinodal erweitern sogar Aspekte des Waldbadens und der tiergestützten Therapie das ganzheitliche Konzept. Und das ist alles deutlich verträglicher als chemisch-pharmakologische Therapeutika, vor allem, insbesondere wenn sogar mit ausgewählten Nahrungsmitteln positiv Einfluss genommen werden kann auf ein Schmerzgeschehen.



Dr. med. Susanne Bihlmaier,
Ärztin für Naturheilverfahren und Chinesische Medizin; erhielt für ihren Brückenschlag zwischen Alternativ- und Universitätsmedizin einen Wissenschaftspreis und arbeitet in eigener Praxis mit europäischen und asiatischen Naturheilverfahren; am Brustzentrum Coburg baut sie eine komplementär-onkologische Sprechstunde auf; Fach- und Buchautorin

„Aua, mein Bauch“

Kindliches Bauchweh und seine homöopathischen Behandlungsmöglichkeiten

Samstag, 15.30 – 16.15 Uhr

„Bauchweh“ gilt als eines der häufigsten Symptome von Kindern und führt sie häufig mit den besorgten Eltern in die Heilpraktikerpraxis.

Diese Beschwerden sind oft schwierig einzuschätzen, denn die Kleinen beziehen Vieles auf den Bauch und können den Schmerz nicht anders beschreiben. Auch können Bauchschmerzen eine Reaktion auf verschiedene „Gefühle“ sein, etwa Angst, Anspannung und Stress.

Wiederkehrende Schmerzen im Bauch sind bei Kindern oft das, was bei Erwachsenen Kopfschmerzen sind. Andererseits kann es auch wirkliches Bauchweh sein, was nichts über die Harmlosigkeit oder Schwere aussagt. Zu viel Eis geschleckt, den Magen verdorben, Blähungen, Verstopfung – in der Regel vergeht das mit diesen eher harmlosen Ursachen verbundene Zwicken bald wieder.

Wichtig ist daher herauszufinden, was sich alles hinter dem kindlichen Bauchweh verstecken kann, besonders weil oftmals ein pathologischer Befund fehlt.

Wieso klagen besonders kleine Kinder so oft über Bauchschmerzen? Auf jeden Fall bedarf es einer therapeutischen Unterstützung! Warum sich folgende homöopathischen Einzelmittel in der Praxis bewährt haben, erfahren Sie unter anderem im Vortrag: Nux vomica, Lycopodium, Calcium carbonicum, Colocynthis, Phosphor, Staphisagria, Byronia, China, Arsenicum album.



Arne Krüger, Heilpraktiker,
1. Vizepräsident Fachverband Deutscher Heilpraktiker e.V.; 1. Vorsitzender Stiftung Deutscher Heilpraktiker; Stellvertretender Sprecher der Arzneimittelkommission der deutschen Heilpraktiker

KISS-Syndrom – „Warum weinen Babys?“

Samstag, 16.45 – 17.30 Uhr

Nicht die großen Stolpersteine, sondern die kleinen subtilen Funktionsstörungen hemmen die kindliche Entwicklungsdynamik. Nicht erkannte Dysfunktionen im Zentralen Nervensystem sind häufig die Ursache für spätere Wahrnehmungsprobleme, wie Schulschwierigkeiten, Probleme der Konzentration sowie Leserechtschreibschwäche.

Es ist nicht egal, wie wir das Licht der Welt erblicken. Die Biographie der Geburt eines Menschen kann bestimmend sein für seine Entwicklung und den Rest seines Lebens. Viele mitgebrachte Potentiale können nicht entfaltet werden, wenn durch die Geburtsform eine Blockade in unserem Wahrnehmungssystem entstanden ist. Durch die Geburt bekommt das Baby einen energetischen Kraftimpuls vom Sacrum über das gesamte Rückenmark bis zu den Hirnventrikeln, der das Energiepotential eines jeden Menschen freisetzt. Störungen in diesem System können durch Steißlage, eine schwere und zu lange Geburtsphase, Saugglockengeburt, Zangengeburt aber auch durch einen Kaiserschnitt entstehen.



Juan A. Lomba,
Heilpraktiker; Physiotherapeut;
langjähriger Referent; Buchautor

„Fußreflex“ – hilfreich im Umgang mit dem Schmerz

Sonntag, 9.00 – 9.45 Uhr

„Es sind immer die Füße, die uns auf individuelle Weise durch unser ganzes Leben tragen.“

Nicht nur körperlich, sondern in allen sichtbaren und unsichtbaren Ebenen. Durch die „Arzeney“ der Berührung bereitet die Reflexzonentherapie am Fuß einen Zugang zu unseren Selbstheilungskräften.

Somit können auch schmerzhafteste Lebensereignisse jeglicher Art erfasst und, gemäß der persönlichen regenerativen Möglichkeiten, auf den Weg der Heilung gebracht werden. Ein wichtiger Verständnisschlüssel für die Behandlung ist das Prinzip der Formen analogie zwischen Mensch und Fuß.



Hanne Marquardt,
Heilpraktikerin, Ausbildung zur Krankenschwester (England), Masseurin; Atemtherapeutin; seit 1985 auf dem „Fuß-Weg in eigener Praxis; seit 1975 Autorin umfangreicher Literatur zum Thema Fußreflex

Kopfschmerzpatient in der Praxis

Akutdiagnostik und -therapie

Sonntag, 10.15 – 11.00 Uhr

Neben Kopfschmerzpatienten, die unsere Praxen regelmäßig wegen ihres bekannten chronischen Kopfschmerzleidens aufsuchen, finden auch Patienten mit akutem Kopfschmerzen den Weg in unsere Naturheilpraxen.

Die Akutdiagnostik und -therapie eines Kopfschmerzpatienten stellt uns vor besondere Herausforderungen, da es hierbei auch darum geht, eine Ersteinschätzung zu treffen und ernste neurologische Erkrankungen abzugrenzen von Kopfschmerzarten, die wir eigenständig in der Praxis behandeln können. Im Vortrag werden Möglichkeiten aufgezeigt den „diagnostischen Blick“ zu schärfen für eine Differentialdiagnostik des akuten Kopfschmerzes und der Erkennung sogenannter „red flags“ um neurologische Notfallsituationen nicht zu übersehen.

Es werden einige therapeutische Tools zur Akutbehandlung in der Naturheilpraxis aufgezeigt.



Thomas Meyer,
Heilpraktiker,
Ausbilder in der Notfallmedizin,
langjährige Praxis- und Dozententätigkeit

Darmgesundheit – Wegweiser aus dem Schmerz

Was haben Schmerzen mit dem Darm zu tun?

Sonntag, 11.30 – 12.15 Uhr

Zu den Patienten in der Naturheilpraxis zählen insbesondere Patienten mit chronischen Schmerzen. Diese entstehen häufig auf dem gemeinsamen Krankheitsprinzip aller chronischen Leiden: Entzündungen im Körper.

Diese sind für die klassisch konservative Medizin oft nicht greifbar. Dabei sind Entzündungen mit geringer Intensität häufig Ursache für Schmerzen. Im Hintergrund schwelend führen Sie unerkannt zum Fortschreiten der Beschwerden. Die Ursache dafür liegt oft im Darm. Heute kommt nahezu keine medizinische Disziplin mehr am Mikrobiom vorbei. Eine mangelhafte oder gar pathogene Besiedelung der Schleimhaut führt zu Mikroentzündungen im Darm mit weitreichenden Folgen. Immunreaktionen auf Lebensmittel geben meistens zusätzliches Öl ins Feuer – die Schmerzen werden über den Zeitverlauf stärker.

Der Vortrag erklärt warum eine Darmtherapie immer Grundlage der Therapiebegleitung bei Schmerzpatienten ist. Neben grundlegenden Zusammenhängen zwischen Darmgesundheit und Schmerzentstehung werden diagnostische Möglichkeiten erläutert und praktische Erfahrungen eingebracht. Durch die Verbindung mit Praxisbeispielen und Therapieempfehlungen können Sie die Erkenntnisse aus dem Vortrag direkt in die Praxis umsetzen.



Anja Pietzsch,
Heilpraktikerin, niedergelassen in eigener Praxis mit Schwerpunkt Labordiagnostik und Mitochondrientherapie; Diplom-Betriebswirtin; Zertifizierte Cellsymbiosistherapeutin; Dozentin in der Heilpraktikerausbildung

Qualifizierendes Seminarangebot des
Hessischen Heilpraktikerverbandes e.V.
als Tages- und Wochenendseminare
und nach den Zertifizierungsrichtlinien
des Dachverbandes
Deutscher Heilpraktiker e.V. (DDH e.V.):

HYGIENE-WISSEN

für Heilpraktiker nach Vorgaben des Ministeriums

PRAXISWISSEN 
Pharmakologie

PRAXISWISSEN 
Innere Medizin

HOMÖOPATHIEKOLLEG
Rhein-Main 

PHYTOTHERAPIE

OHRKUPUNKTUR

INJEKTIONSTECHNIKEN

 DEUTSCH-AMERIKANISCHES
CHIROPRAKTIKSEMINAR



hfs HESSISCHES FACHSEMINAR
im Hessischen Heilpraktikerverband 1

Hessisches Fachseminar für Naturheilkunde e.V.
Frankfurter Straße 13A
65239 Hochheim am Main
Tel.: 06146 90990-43
Fax: 06146 90990-44
E-Mail: hfs.ev@t-online.de

Weitere
Informationen zu
den Teilnahmevoraus-
setzungen erhalten Sie auf
unserer Homepage unter
[www.hessisches-
fachseminar.de](http://www.hessisches-fachseminar.de).

Samstag, 16. März 2019

- 8.30 Uhr **Öffnung der großen Fachausstellung**
- Workshopräume im 1. Obergeschoss**
- Raum 1**
10.30 – 11.30 Uhr **Natürliche Killerzellen und ihre besondere Funktion im kranken Immunsystem**
Uwe Braun
- Raum 2**
10.30 – 11.30 Uhr **Wenn jede Bewegung schmerzt**
Dr. rer. nat. Stefan Scheibel
- Raum 3**
10.30 – 11.30 Uhr **Behandlungskonzepte bei Schmerzen – der Blick ins Auge**
Ursula von Heimendahl, Heilpraktikerin
-
- Raum 1**
12.00 – 13.00 Uhr **Mikroimmuntherapie bei entzündlichen Gelenkerkrankungen**
Wolfgang Spiller, Heilpraktiker
- Raum 2**
12.00 – 13.00 Uhr **Schmerzen und Entzündungen im Magen-Darm-Trakt**
Ursachen, Labor, Psychosomatik, ganzheitliche Therapie
Werner Gehner, Heilpraktiker
- Raum 3**
12.00 – 13.00 Uhr **Gelenkschmerzen und Naturstoffe – worauf ist zu achten**
Prof. Dr. rer. nat. Michaela Döll
-
- Raum 1**
14.00 – 15.00 Uhr **Schmerzen des Bewegungsapparates – Therapie mit medizinisch wirksamen Pilzen**
Dr. med. Dorothee Bös, Biologin, Heilpraktikerin
- Raum 2**
14.00 – 15.00 Uhr **„Nicht richtig gesund – nicht richtig „krank“ Wie Entzündungen unser Leben beeinflussen**
Wulf Hufen-Kemper, Heilpraktiker
- Raum 3**
14.00 – 15.00 Uhr **Chancen und Möglichkeiten der komplementären Behandlung der COPD**
Torsten Hartmeier, Heilpraktiker
-
- Raum 1**
15.30 – 16.30 Uhr **Intravenöse Sauerstofftherapie – ohne Eigenblut**
Dirk Zaloudek, Heilpraktiker
- Raum 2**
15.30 – 16.30 Uhr **„Schmerz lass nach“ – Rückenschmerzen ganzheitlich betrachtet**
Jasmin Rühl, Heilpraktikerin

- Raum 3**
15.30 – 16.30 Uhr **Ganzheitliche Allergiebehandlung – moderne und klassische Basistherapie**
Andreas Domes, Heilpraktiker

- Raum 1**
17.00 – 18.00 Uhr **Elektroakupunktur – Testen mit Scanner-Software – ohne Ampullen**
Klaus Bayerl, Heilpraktikerr

- Raum 2**
17.00 – 18.00 Uhr **Systemische Enzymtherapie bei schmerzhaften Gelenkerkrankungen**
Ralf Stauder, Diplom-Ingenieur

- Raum 3**
17.00 – 18.00 Uhr **Erkrankungen der unteren Atemwege**
Angelika Wagner-Bertram, Heilpraktikerin, M.Sc., M.A. Komplementäre Medizin

Sonntag, 17. März 2019

- 8.30 Uhr **Öffnung der großen Fachausstellung**

Workshopräume im 1. Obergeschoss

- Raum 1**
10.00 – 11.00 Uhr **Mikrobiotika und die Vernetzung des Körpers: Bioresonanzanalyse und der praktische Einsatz von Probiotika**
Daniela Dietze, Heilpraktikerin

- Raum 2**
10.00 – 11.00 Uhr **Autoimmunkrankheiten – Ursachen und Ganzheitliche Therapie**
Dr. Oliver Ploss, Heilpraktiker, Apotheker

- Raum 3**
10.00 – 11.00 Uhr **Schwelbrände im Körper – Strategien gegen sekundär chronische Entzündungen**
Bernhard Deipenbrock, Heilpraktiker

- Raum 1**
11.30 – 12.30 Uhr **Neurologische Erkrankungen – Morbus Alzheimer, Morbus Parkinson auf dem Vormarsch-**
Peter Elster, Heilpraktiker

- Raum 2**
11.30 – 12.30 Uhr **Moderne Hypnosetherapie – vielseitige therapeutische Anwendungsbereiche**
Peter Köhne, Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie

- Raum 3**
11.30 – 12.30 Uhr **Orthomolekulare Schmerztherapie**
Peter-Hansen Volkmann, Arzt für Naturheilverfahren

- 13.00 Uhr **Ende der 44. INTERBIOLOGICA 2019**



Bitte besuchen Sie in den Pausen
die große Fachausstellung!

Wir danken herzlich

allen ausstellenden Firmen,
ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern;
allen Referentinnen und Referenten;
allen Kolleginnen und Kollegen;
allen Fachbesucherinnen und Fachbesuchern;
dem Team des RheinMain CongressCentrums;
allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,
die uns bei der Durchführung der

44. INTERBIOLOGICA

unterstützt haben.

Natürliche Killerzellen und ihre besondere Funktion im kranken Immunsystem

Samstag, 10.30 – 11.30 Uhr Workshopraum 1

Die zu den Leukozyten gehörenden Natürlichen Killerzellen (NK-Zellen) sind Teil des angeborenen Immunsystems beim Menschen. Ihre Aufgabe besteht unter anderem in der Einleitung des programmierten Zelltods (Apoptose) bei Zellen, die von viralen Erregern oder entarteten Tumorzellen befallen wurden. Wegen dieser Fähigkeit ist die Erforschung von Natürlichen Killerzellen womöglich sogar richtungweisend unter anderem zur Bekämpfung von tumorösen Erkrankungen.



Uwe Braun,
Geschäftsführer BMT Braun GmbH

Firmenforum: BMT Braun GmbH

Wenn jede Bewegung schmerzt

Samstag, 10.30 – 11.30 Uhr Workshopraum 2

Gelenkprobleme und Fascien behandeln mit der Biomolekularen vitOrgan-Therapie. Bewegungsschmerzen sind nicht nur mit Gelenkerkrankungen verbunden, sondern sehr oft auch die Folge einer Beeinträchtigung der Faszien. In beiden Fällen kann die Biomolekulare vitOrgan-Therapie zielgerichtet wirksame Hilfe bringen. In diesem Vortrag werden die unterschiedlichen Ursachen des Bewegungsschmerzes und die geeigneten Behandlungsstrategien vorgestellt.



Dr. rer. nat. Stefan Scheibel, Chemiker
seit 25 Jahren im pharmazeutischen Außendienst tätig; langjährige Referententätigkeit auf dem Gebiet der Naturheilkunde; wissenschaftlicher Außendienst bei Fa. vitOrgan

Firmenforum: vitOrgan Arzneimittel GmbH

Behandlungskonzepte bei Schmerzen – der Blick ins Auge

Samstag, 10.30 – 11.30 Uhr Workshopraum 3

Eignet sich die Augendiagnose überhaupt um Schmerzursachen festzustellen? Gerade im Auge findet man häufig Anzeichen, um die Ursache der entsprechenden Schmerzen zu erkennen und gegen diese therapeutisch vorzugehen. Haben wir mit der Natur nicht einen wunderbaren Schatz erhalten? Phytotherapeutische und homöopathische Behandlungskonzepte beim Schmerz werden vorgestellt zur Verbesserung der Beschwerden des Patienten.



Ursula von Heimendahl, Heilpraktikerin
langjährige Praxis- und Referententätigkeit

Firmenforum: Nestmann Pharma GmbH

Mikroimmuntherapie bei entzündlichen Gelenkerkrankungen

Samstag, 12.00 – 13.00 Uhr Workshopraum 1

Im Rahmen der meisten Viruserkrankungen können unspezifische Entzündungen an den Gelenken und Sehnencheiden auftreten, die eine rheumatische Erkrankung vortäuschen. Ähnliche Infektionen kommen auch bei bakteriellen Infekten vor, ohne dass die Erreger direkt in den entzündeten Gelenken nachgewiesen werden können. Die Mikroimmuntherapie bietet hier sowohl diagnostisch als auch therapeutisch überzeugende Lösungen an, so dass in vielen Fällen auf Cortison, Diclofenac und MTX verzichtet werden kann.



Wolfgang Spiller, Heilpraktiker
eigene Praxis seit 1981, Gründung einer Fachklinik für Ernährungsmedizin

Firmenforum: Labo Life

Erfolgreich helfen bei Schmerzen und Entzündungen im Magen-Darm-Trakt

Ursachen – Labor - Psychosomatik – ganzheitliche Therapie

Samstag, 12.00 – 13.00 Uhr Workshopraum 2

Magen: Differenzialdiagnose von hypo- und hyperazider Gastritis, die zentrale Bedeutung des Pepsins mit Diagnostik aus dem Blut
Darm: Die vielfachen Ursachen für Reizdarm, die neusten Erkenntnisse u.a. zu Dysbalancen im Mikrobiom.

Psychosomatik: An Beispielen aus der täglichen Praxis werden die unterschiedlichen psychischen Hintergründe des Patienten mit Magen- und Darmerkrankungen aufgezeigt.

Darm-Hirn-Achse: Das enterale Nervensystem steht in enger Kommunikation mit dem Gehirn und dem gesamten Zentralen Nervensystem. Aspekte der ganzheitlich naturheilkundlichen Therapie, die sich in der Praxis bewährt hat, werden vorgestellt



Werner Gehner, Heilpraktiker
Studium der Psychologie und Theologie

Gelenkschmerzen und Naturstoffe – worauf ist zu achten

Samstag, 12.00 – 13.00 Uhr Workshopraum 3

Gelenkschmerzen können in der Naturheilkunde durch Alternativen bzw. auch Adjuvantien zu den klassischen analgetisch und antiinflammatorisch wirksamen Phytopharmaka zum Einsatz kommen. Allerdings sind die Wirkeffekte der Naturstoffe in der Praxis ganz entscheidend von der richtigen Anwendung (Wirksynergismen, studienkonforme Dosierungen) abhängig. In diesem Workshop wird auf diese Zusammenhänge – vor allem im Hinblick auf die Arthrose – eingegangen und es werden für die Praxis wichtige Informationen vermittelt.



Prof. Dr. rer. nat. Michaela Döll

Firmenforum: Juventa Healthcare

Schmerzen des Bewegungsapparates

Therapie mit medizinisch wirksamen Pilzen

Samstag, 14.00 – 15.00 Uhr Workshopraum 1

Arthrose, Arthritis, Rheuma, Fibromyalgie, Multiple Sklerose oder Gicht – bei all diesen schmerzhaften oder einschränkenden Erkrankungen des Bewegungsapparates bieten Heilpilze, wie z.B. Pleurotus, Reishi, Shiitake oder der berühmte „Sportlerpilz“ Cordyceps eine interessante Therapieoption. Als besonders wirkungsvoll haben sich auch auf das jeweilige Erkrankungsbild abgestimmte Kombinationen der Pilze gezeigt, diese werden vorgestellt und die praktische Anwendung als Monotherapie oder unterstützend zu anderen Verfahren besprochen.



Dr. rer. med. Dorothee Bös

Studium Biologie mit Schwerpunkt Mikrobiologie und Immunologie, seit 1999 als Heilpraktikerin tätig

Firmenforum: Myko Troph AG

„Nicht richtig gesund – nicht richtig krank“

Samstag, 14.00 – 15.00 Uhr Workshopraum 2

Wie chronische Entzündungen unser Leben beeinflussen! Vorge stellt werden die drei physiologischen Entzündungswege und ihre pathogenetischen Reaktionsmuster und Erkrankungen. Anhand einzelner ausgesuchter Erkrankungen werden spezifische Therapien für die einzelnen Entzündungswege intensiv erläutert.



Wulf Hufen-Kemper, Heilpraktiker

seit 25 Jahren in eigener Praxis tätig; langjährige Dozenten- und Referententätigkeit in der Aus- und Fortbildung von Heilpraktikern

Firmenforum: Synomed GmbH

Chancen und Möglichkeiten der komplementären Behandlung der COPD

Samstag, 14.00 – 15.00 Uhr Workshopraum 3

Welchen Einfluss haben chronische Belastungsfaktoren auf den Verlauf einer COPD und wie können diese mit der Bioresonanztherapie behandelt werden? Austestung möglicher Basisallergene und deren Behandlung. Welchen Nutzen kann die Bicom Bioresonanztherapie bei der Behandlung einer COPD haben? Praxisbeispiele werden vorgestellt.



Torsten Hartmeier, Heilpraktiker

seit über 25 Jahren in eigener Praxis tätig; Beisitzer im Gutachterausschuss für Heilpraktikerüberprüfungen

Firmenforum:

REGUMED Regulative Medizintechnik GmbH

Intravenöse Sauerstofftherapie – ohne Eigenblut

Samstag, 15.30 – 16.30 Uhr Workshopraum 1

Bei der intravenösen Sauerstoffapplikation wird mittels eines unphysiologischen Reizes das Hormon Prostacyclin in der Lunge sehr stark erhöht. Dies garantiert gute Therapieerfolge bei allen Mikrozirkulationsstörungen. Das Medikament Sauerstoff wird hierbei direkt appliziert, so dass die Anwendung ohne Eigenblut geschieht und für den Heilpraktiker keine Verbot beinhaltet. Weitere Wirkungsmechanismen und Einsatzgebiete der Methode sowie die praktische Anwendung am Patienten werden in diesem Workshop vorgestellt.



Referent: Dirk Zaloudek, Heilpraktiker

Firmenforum: Oxyven-Geräte Dr. med. H.S. Regelsberger GmbH & Co. KG

„Schmerz lass nach“ – Rückenschmerzen ganzheitlich betrachtet

Samstag, 15.30 – 16.30 Uhr Workshopraum 2

Rückenschmerzen zählen in der Bevölkerung zu den häufigsten Beschwerden. Was früher zu den „Alterserscheinungen“ zählte, macht mittlerweile auch Jugendlichen zu schaffen. Eine ganzheitliche Betrachtung macht Sinn, denn Rückenschmerzen kommen nicht immer nur von der Wirbelsäule! Die REGENA-Therapie erfasst die kausalen Zusammenhänge von Stoffwechselprozessen und bietet mit ihrem logischen und systematischen Baukastenansatz die Möglichkeit Körper und Seele individuell zu unterstützen. Bewährte Therapiemöglichkeiten werden vorgestellt.



Jasmin Rühl, Heilpraktikerin

in eigener Praxis mit den Schwerpunkten Gesprächs- und Körpertherapie; REGENA-Therapie; langjährige Referententätigkeit

Firmenforum: REGENAPLEX GmbH-Homöopathische Komplexmittel

Ganzheitliche Allergiebehandlung

Samstag, 15.30 – 16.30 Uhr Workshopraum 3

Der therapeutische Nutzen der Matrix, des Pankreas und der Darmregulation. Es wird die naturheilkundliche Allergiebehandlung unter Beachtung der darmassoziierten Zusammenhänge und den in der Therapie häufig vernachlässigten Pischinger Raum, die sogenannte Matrix, besprochen. Einfache, schnell umsetzbare Informationen und neue sinnvolle Behandlungsoptionen werden zur Bereicherung der Allergitherapie in der Heilpraktikerpraxis vorgestellt.



Andreas Domes, Heilpraktiker

diverse Publikationen aus den Bereichen Allergie, Entgiftung, Magen-Darm-Erkrankungen, akuten und chronischen Schmerzen

Firmenforum: meta Fackler Arzneimittel GmbH

Elektroakupunktur

Testen mit Scanner-Software – zum Ampullen-freien Testen

Samstag, 17.00 – 18.00 Uhr Workshopraum 1

Die EAV-Elektroakupunktur nach Dr. Voll ist ein seit etwa 60 Jahren genutztes Diagnoseverfahren mit der Besonderheit, dass bei einer Messung auch geprüft werden kann, welches (meist) homöopathische Präparat für eine Therapie aussichtsreich erscheint. Die Diagnose erscheint über einfache Messungen an einer großen Anzahl von Akupunkturmesspunkten. Durch Medikamentenproben wird ein Therapieausgleich gesucht, um danach mit diesen Mitteln in einer definierten Therapiezeit zu arbeiten. Im Workshop wird aufgezeigt, wie Scanner Software mit der Bioresonanz zusammen, oder auch gemischt mit Proben, den Einsatz von Ampullen verzichtbar macht.



Klaus Bayerl, Heilpraktiker

seit 20 Jahren; langjährige Referententätigkeit in Naturheilkunde, EAV, Bioresonanz

Firmenforum: Holimed Privatinstitut GmbH

Systemische Enzymtherapie bei schmerzhaften Gelenkerkrankungen

Samstag, 17.00 – 18.00 Uhr Workshopraum 2

Eine Vielzahl schmerzhafter Gelenkerkrankungen basieren auf akuten oder chronischen Entzündungen. Manche Therapien versuchen in so einer Situation nur das Schmerzempfinden oder die natürliche Entzündungsreaktion zu unterdrücken. In diesem Vortrag wird aufgezeigt wie die moderne Enzymtherapie entzündliche Beschwerden, nicht nur bei Gelenken, zum Einsatz kommt. Somit kann der natürliche Heilungsprozess gestärkt werden.



Ralf Stauder, Dipl. Ing.

Firmenforum: Capella Pharma GmbH

„Dem Husten was husten“

Antihomotoxische Therapie der unteren Atemwege

Samstag, 17.00 – 18.00 Uhr Workshopraum 3

Patienten mit Erkrankungen der unteren Atemwege wie akuter und chronischer Bronchitis oder asthmatischen Beschwerden werden häufig in naturheilkundlichen Praxen vorgestellt.

Die antihomotoxische Therapie bietet nicht nur symptomatische Hilfe in Akutstadien sondern auch eine nachhaltige Stabilisierung der Gesundheit bei unterschiedlichen Atemwegsproblemen. Beide Aspekte werden in dem Vortrag aus der Praxis für die Praxis dargestellt.



Angelika Wagner-Bertram, Heilpraktikerin, M.Sc., M.A., Komplementäre Medizin, Langjährige Praxis- und Referententätigkeit

Firmenforum: Biologische Heilmittel Heel GmbH

DEUTSCH-AMERIKANISCHES CHIROPRAKTIKSEMINAR



Grundlagenausbildung in
Deutsch-Amerikanischer Chiropraktik

30.9. bis 5.10. 2019

Bioresonanzanalyse und der Einsatz von Probiotika Mikrobiotika und die Vernetzung des Körpers

Sonntag, 10.00 – 11.00 Uhr Workshopraum 1

Der Einfluss der Mikrobiotika auf Gesundheit und Krankheit gewinnt stetig an Relevanz und die Studienlage zeigt immer neue Erkenntnisse. Es stehen nicht nur Hauterkrankungen im Mittelpunkt, sondern auch neurologische Erkrankungen und Stoffwechselerkrankungen. Der praktische Einsatz von von Probiotika wird mit Hilfe der Bioresonanzanalyse vorgestellt, um so besser auf Defizite eingehen und erfolgreich behandeln zu können.



Daniela Dietze, Heilpraktikerin

Firmenforum: HLH Bio Pharma Vertriebs GmbH

Autoimmunkrankheiten – Ursachen und Ganzheitliche Therapie

Sonntag, 10.00 – 11.00 Uhr Workshopraum 2

Derzeit sind rund 100 Autoimmunkrankheiten bekannt. Eine zentrale Rolle spielt die Störung im Immunsystem, die zum Verlust der Toleranz gegenüber körpereigenen Gewebestrukturen führt. Das Immunsystem, welches den Menschen im intakten Zustand vor Viren, Bakterien, Parasiten oder sonstige Fremdstoffen schützt, kann bei Autoimmunerkrankungen nicht mehr zwischen »fremd« und »selbst« unterscheiden. In Folge dessen greift das Immunsystem gesundes, körpereigenes Gewebe an. In dem Vortrag wird auf die Veränderungen des Immunsystems eingegangen und die daraus resultierenden naturheilkundlichen Einflussmöglichkeiten. Ganzheitliche Therapiebeispiele von ALS bis Sjögren-Syndrom werden vorgestellt.



Dr. Oliver Ploss, Heilpraktiker und Apotheker für Homöopathie und Naturheilverfahren; Lehrbeauftragter für Homöopathie und Anthroposophie an der Universität Münster, Fachbereich Pharmazie

Firmenforum: Köhler Pharma GmbH

Schwelbrände im Körper

Strategien gegen sekundär chronische Entzündungen

Sonntag, 10.00 – 11.00 Uhr Workshopraum 3

Latente chronische Entzündungsprozesse ohne ausgeprägte Symptomatik sind unter Umständen schwierig zu diagnostizieren. Dabei haben sie entscheidenden Anteil an der Entstehung vieler Zivilisationskrankheiten wie Herz-, Kreislauferkrankungen, Diabetes mellitus Typ 2, Adipositas, Hypertonie, Essstörungen, Depressionen, Ängste etc.! Im Vortrag geht es um die vielfältigen entzündungsfördernden Mechanismen, denen der Körper oft ungeschützt ausgesetzt ist, die symptomatisch häufig nicht wahrgenommen werden und die sich als Trigger für immunologische (Über-) Reizungen auswirken. Neben der Palette der antientzündlichen Maßnahmen aus der Naturheilkunde geht es um grundsätzliche Aspekte der Vermeidung von Überstimulation und unnötiger Entzündungstriggerung im Alltag.



Bernhard Deipenbrock, Heilpraktiker

Studium der Pädagogik, Psychologie und Soziologie
seit 1983 eigene naturheilkundliche Praxis

Firmenforum: Dr. Pandalis Urheimische Medizin
GmbH & Co. KG

Neurologische Erkrankungen – Morbus Alzheimer, Morbus Parkinson auf dem Vormarsch

Sonntag, 11.30 – 12.30 Uhr Workshopraum 1

Die Menschen werden immer älter und die Umweltbelastungen nehmen enorm zu. Hinzu kommen noch Defizite im Bereich der Vitalstoffe, die vor allem die geistigen Kräfte schwächen. Im Vortrag werden Behandlungskonzepte mit orthomolekularen Mitteln in Verbindung mit Kräutermedizin vorgestellt.



Peter Elster, Heilpraktiker

Studium der traditionellen und daoistischen
Medizin, Vorstandsmitglied der Gesellschaft für
Vitalpilzkunde

Firmenforum: CELLAGON Berner GmbH & Co. KG

Moderne Hypnotherapie

vielseitige therapeutische Anwendungsbereiche

Sonntag, 11.30 – 12.30 Uhr Workshopraum 2

Wissen, was wirkt! Hypnotherapie hat sich in verschiedensten Störungsbereichen als wirksames Verfahren mit einer guten Langzeitwirkung erwiesen. Hypnotherapeutische Methoden lassen sich problemlos in zahlreiche bereits vorhandene Konzepte der unterschiedlichen Psychotherapieschulen integrieren und steigern auf diese Weise die Effizienz von klassischen Behandlungsarten.



Dr. Peter Köhne, Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Ausbildungsleiter des Instituts für Hypnose, Psychotherapiepraxis mit Schwerpunkt Hypnose

Firmenforum: Institut für Angewandte Hypnose

Orthomolekulare Schmerztherapie und spontane orale Schmerzlöschung

Sonntag, 11.30 – 12.30 Uhr Workshopraum 3

Eine richtige Bewertung der Krankheitsauslöser ist Voraussetzung für die Wahl der Therapie. Zu den regelmäßig durch Schleimhautstörungen verursachten Gesundheitsstörungen der inneren Organe gehören unter anderem die Silent Inflammation („Stille Entzündung“) in allen Geweben mit Immunstörungen durch Leaky Gut, Thyreoiditis Hashimoto, trockene Augen, Herzrhythmusstörungen, Kardiomyopathie, erhöhtes Infarktrisiko, Reizmagen, Reflux/Sodbrennen, Blähbauch, Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, chronische Entzündungen der Nasennebenhöhlen und des Mittelohres, Allergien, Rheuma, Multiple Sklerose und viele andere.



Dr. med. Peter Hansen Volkmann, Arzt für Naturheilverfahren

seit 1989 niedergelassen, Entwicklung der orthomolekularen Medizin (hoT)

Firmenforum: hypo A GmbH

	NAME DES AUSSTELLERS	HALLE SÜD	STAND
A	Aartal Apotheke		132
	ABNOBA GmbH		77
	Adana Pharma GmbH		82
	AKOM media		101
	Allergosan Institut (privat) GmbH		59
	AMS Advanced Medical Systems GmbH		49, 50
	Arcana Arzneimittel-Herstellung GmbH & Co. KG		42
	ARDEYPHARM GmbH		18
B	BEMER Physikalische Gefäßtherapie Medizintechnik Eichenberg		63
	BETA-REU-RELLA Wierich Vertriebsgesellschaft mbH		71
	BIOGENA Deutschland GmbH		33
	Bios Pharmaceuticals B.V.		2
	Black Forest		67
	BMT braun GmbH		32
	C	Capella Pharma GmbH	
Cefak KG			84
Cellagon H.-G. Berner GmbH & Co. KG			110
Combustin Pharmazeutische Präparate GmbH			51
D	DHU Arzneimittel GmbH & Co. KG		21, 22
	Dibropharm & Selected Pharma		53
	Diener Naturheilmittel Beate Diener e.K.		43
	Dreluso Pharmazeutika GmbH & Co. KG		20
	Dr. Pandalis Urheimische Medizin & Co. KG		81
E	esogetics GmbH		116
F	feldhoff w. feldhoff & comp. Arzneimittel GmbH		17
	FormMed healthcare AG		23
G	Gothaplast Verbandpflasterfabrik GmbH		35
	Gudjons GmbH		89

	NAME DES AUSSTELLERS	HALLE SÜD	STAND
	Gutmiedl Produkte GmbH		10
H	Harras Pharma Curarina GmbH		83
	Heck Bio-Pharma		31
	Heel Biologische Heilmittel Heel GmbH		26, 27
	Henning Arzneimittel GmbH & Co. KG		56
	HeVaTech GmbH		87
	Hevert-Arzneimittel GmbH & Co. KG		10
	HLH BioPharma GmbH & Co. KG		13a
	Holimed GmbH		1
	Horvi-Enzym Med B.V.		112
	hypo-A GmbH		13
I	Innova Vital GmbH		91
	Institut für angewandte Hypnose		47
	Intercell Pharma GmbH		7
J	Juventa Healthcare e.k.		11
K	Kairos-Institution für medizinische und pers. Transformation		113, 114
	KATTWIGA Arzneimittel GmbH		41
	Köhler Pharma GmbH		90
	Koll Biopharm Dr. Koll		108,109
L	Labo Life		64
	Labor Dres. Hauss		88
	Laves Atzneimittel GmbH		44
	LaVita Vertriebs GmbH		45
	Lemniscus/ptg technology scouting GmbH		36
	Leonidov Dr. Dimitre		14
	Lichtwesen AG		38
M	Mediengruppe Oberfranken Fachverlage GmbH & Co. KG		122
	Meripharm GmbH		100 a

	NAME DES AUSSTELLERS	HALLE SÜD	STAND
	meta Fackler Arzneimittel GmbH		24
	MSE Pharmazeutika GmbH		54
	Mucos Pharma GmbH & Co. KG		8
	Mykotroph AG		94
N	NatuGena GmbH		
	Natur Vital GmbH		25
	Nestmann Pharma GmbH		138
	nutrimmun GmbH		68
O	Orthim GmbH & Co. KG		109
	OrthoCell AG		119
	Lucien Ortscheit GmbH		124
	Oxyven GmbH		19
P	Pascoe pharmazeutische Präparate GmbH		4, 5
	PEKANA Naturheilmittel GmbH		78
	Pflüger Arzneimittel GmbH & Co. KG		57
	Pharma Liebermann GmbH		96
	Pharma Schwörer GmbH		103
	Phönix Laboratorium GmbH		120
	PLANTATRAKT GmbH		121
	Pneumed GmbH Pneumatische Pulsations- therapie		102
	Polypharm GmbH		104
	Pro Immun		58
R	Rayonex Biomedical GmbH		107
	RD Pharma e.K.		115
	Reckeweg Dr.Reckeweg & Co. GmbH		76
	REGENAPLEX GmbH		95
	REGUMED GmbH		39, 40
	reinwald dr. healthcare gmbh + co kg		37
	Repha GmbH Biologische Arzneimittel		72

	NAME DES AUSSTELLERS	HALLE SÜD	STAND
	Rodisma-Med Pharma GmbH		52
	ROBUGEN GmbH		118
	Roquette Klötze GmbH & Co. KG		92
S	SALUS Pharma GmbH		46
	Sanorell Pharma GmbH & Co. KG		100 d
	Sellizin-Elixiere		117
	Dr. Siegerth Naturheilmittel GmbH		12
	Soliprax e.K.		123
	Spenglersan GmbH		108, 109
	Steierl-Pharma GmbH		99
	Synomed GmbH		28, 29
T	Time Waver Vertrieb Institut Brand		55
	TISSO Naturprodukte		15
V	Vermonde GmbH		48
	Viabiona Mikronährstoffe		60, 61
	Vitatec Medizintechnik mbH		3
	vitOrgan Arzneimittel GmbH		97, 98
	Volopharm GmbH Deutschland		65
W	Weber & Weber GmbH & Co. KG		73, 74
	Wierich Vertriebsgesellschaft mbH		71
	Dr. Wolz Zell GmbH		69, 70
Y	Ysatfabrik Johannes Bürger GmbH		16
Z	Zentrale Abrechnungsstelle für Heilpraktiker GmbH		85

KONGRESSGEBÜHREN

KONGRESSKARTE:

Beinhaltet alle Vorträge, Workshops
und die Fachausstellung für Samstag und Sonntag

Samstag, 16. März 2019, 8.30 – 18.00 Uhr

Sonntag, 17. März 2019, 8.30 – 13.00 Uhr

KOSTEN DER KONGRESSKARTE:

Fachbesucher: **35,00 €**

Mitglieder FDH: **20,00 €**
(bitte Mitgliedsausweis vorlegen)

Heilpraktikeranwärter/-innen: **15,00 €**
(bitte Schülersausweis vorlegen)

TAGESKARTE nur Samstag oder nur Sonntag

KOSTEN:	Samstag	Sonntag
---------	---------	---------

Fachbesucher:	30,00 €	15,00 €
---------------	----------------	----------------

FDH-Mitglieder: (bitte Mitgliedsausweis vorlegen)	15,00 €	10,00 €
--	----------------	----------------

Heilpraktikeranwärter/-innen:	10,00 €	10,00 €
-------------------------------	----------------	----------------

ÜBERNACHTUNGEN

In direkter Anbindung an das Rhein-Main
Congresscenter (RMCC) finden Sie eine große
Anzahl an Hotels. Weitere Informationen und
Verlinkung finden Sie unter:

Kongress Allianz – Hotelabteilung
Wiesbaden Marketing GmbH
Postfach 6050
65050 Wiesbaden
Tel.: 0611 1729777
Fax: 0611 1729799

Buchung bis 30 Tage vor Anreise möglich.
Bitte verwenden Sie das Stichwort INTERBIOLOGICA
für Ihre Buchung.

**Wir wünschen Ihnen
einen angenehmen Aufenthalt.**

Wir danken herzlich

allen ausstellenden Firmen,
ihren Mitarbeiterinnen
und Mitarbeitern

allen Referentinnen
und Referenten

allen Kolleginnen
und Kollegen

allen Fachbesucherinnen
und Fachbesuchern
dem Team des
RheinMain CongressCentrums

allen Mitarbeiterinnen
und Mitarbeitern,
die uns bei der Durchführung der

44. INTERBIOLOGICA

unterstützt haben.

Wir laden Sie herzlich ein
zur

45. INTERBIOLOGICA

am 21. und 22. März 2020
RheinMain CongressCenter
Wiesbaden

QUALITÄT IN DER AUS- UND FORTBILDUNG

Therapeutisches Praxisjahr

Hessische



Heilpraktikerschule Rhein-Main

Tages- und
Seminarfortbildungen

DDH-zertifizierte Seminare



HESSISCHES FACHSEMINAR
FÜR NATURHEILKUNDE E.V.

im Hessischen Heilpraktikerverband e.V.

Hessischer Heilpraktikerverband e.V.

Frankfurter Straße 13 A

65239 Hochheim am Main

Telefon 06146 7121

www.heilpraktiker-hessen.de